

Glatte Flächen
ohne aufwendiges Schleifen

KOB AU microlith[®] Spachtelvlies

Das Glasfaservlies zur Armierung von
rauhem und strukturierten Untergründen.



Glatte Flächen ohne aufwendiges Schleifen **microlith® Spachtelvlies**

1.



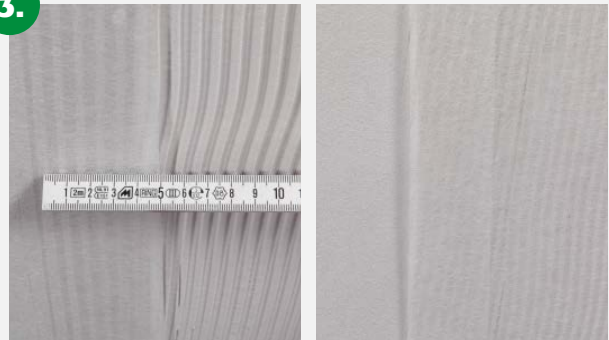
Die zu armierende Fläche gemäß VOB, Teil C, DIN 18363 bzw. BFS-Merkblättern vorbereiten. Zur Erzielung glatter Flächen, Handspachtel leicht mittel manuell auf den Untergrund auftragen und mittels Zahnkelle (4x6x4) gleichmäßig durchkämmen

2.



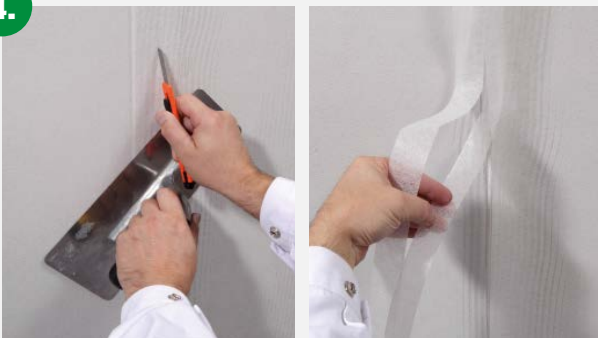
KOBAU microlith® Spachtelvlies mit der Hand in die nasse, durchkämmte Spachtelmasse einlegen, mit einer venezianischen Kelle die Zahnkellenstruktur unterhalb des Vlieses bis ca. 5 cm an den Nahtbereich verpressen.

3.



Folgebahn im Nahtbereich mit ca. 5 cm Überlappung anlegen, mittig leicht andrücken und bis ca. 5 cm an den Nahtbereich verpressen.

4.



Mit Hilfe eines kleinen Cuttermessers einen Doppelnahtschnitt ausführen und die überflüssigen Glasvliesstreifen entfernen.

5.



Jetzt den Nahtbereich leicht andrücken und anschließend die Zahnung verquetschen bis die Spachtelmasse leicht durch das Glasvlies „schwitzt“! Nach der vollständigen Durchtrocknung sollte die Fläche mit Grundierfarbe beschichtet werden.

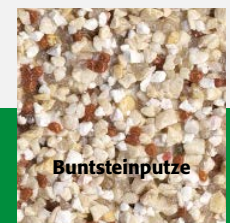
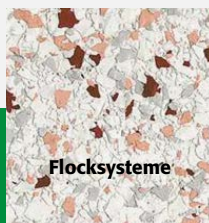
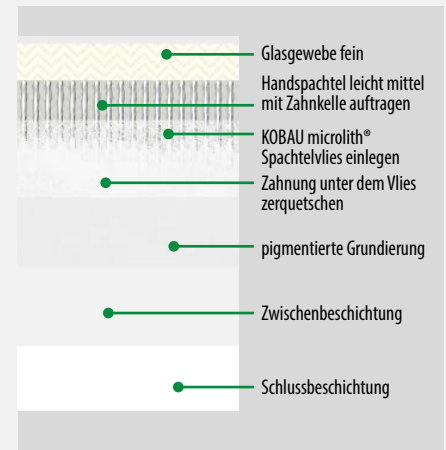
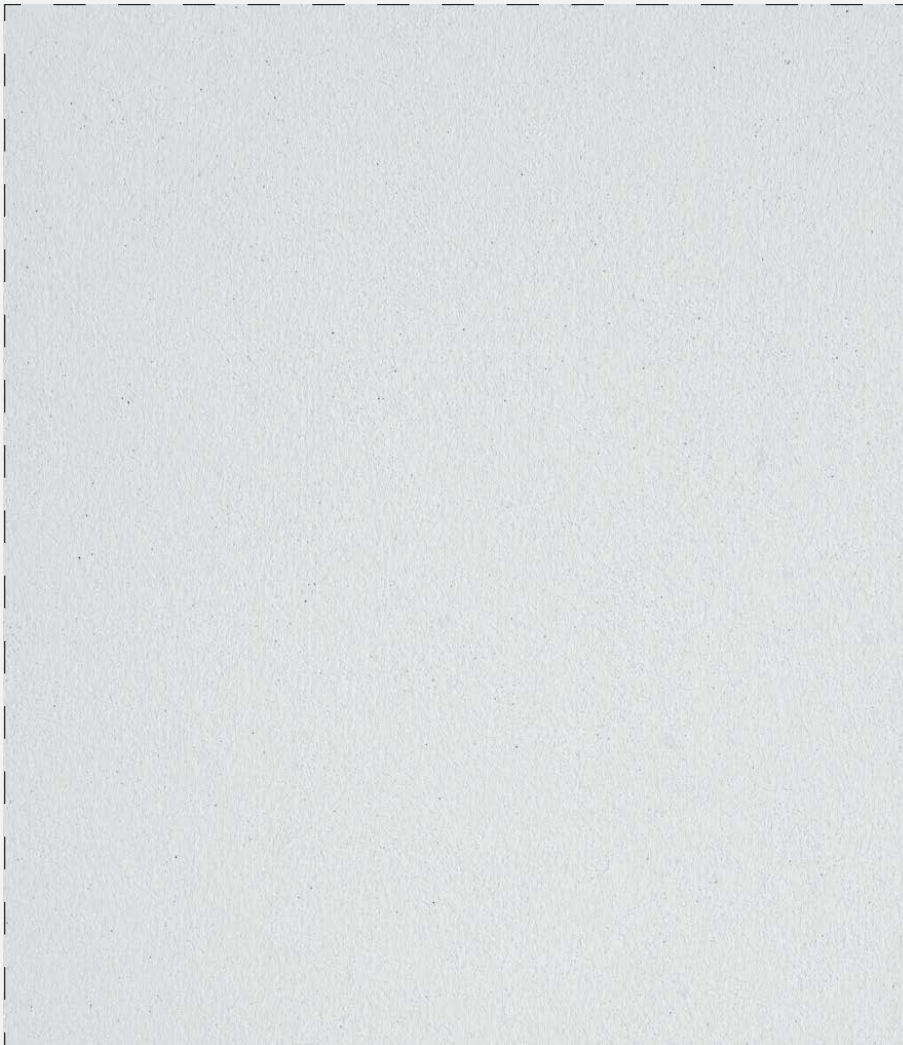
Anwendungsbereich

KOBAU microlith® Spachtelvlies dient zur Armierung von Anstrichsystemen bei Putzoberflächenrissen, Putz, Beton der Rissart A.1 entsprechend der Klassifizierung im BSF-Merkblatt Nr. 19. Die Technik „Armieren statt Mehrfachspachteln“ erlaubt das Glätten rauer Untergründe wie Glasfasergewebe oder Buntsteinputz in einem Arbeitsgang. KOBAU microlith® Spachtelvlies ist durch den Einsatz eines speziellen Bindemittels wasser- und wetterfest, chemikalien- und verrottungsbeständig.

KOBAU microlith® Spachtelvlies ist normal entflammbar und entspricht der Brandklasse B.2 nach DIN 4102. KOBAU microlith® Spachtelvlies ist LGA-schadstoffgeprüft.

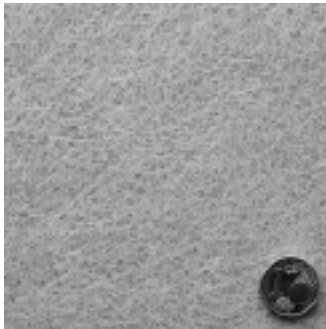
Ihre Vorteile

- Gute Nassfestigkeit
- Dimensionsstabilität
- Rationell
- Zeitersparnis
- Mit allen Dispersionsspachtelmassen verarbeitbar
- Auch als Anstricharmierung verwendbar

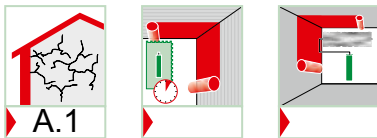


KOB AU microlith® Spachtelvlies

Ausgabe 02/2016



Rissart/Symbol



Anwendungsbereich/Eigenschaften

KOB AU microlith® Spachtelvlies dient zur Armierung von Anstrichsystemen bei Putzoberflächenrissen, Putz, Beton der Rissart A.1 entsprechend der Klassifizierung im BFS Merkblatt Nr. 19. Die Technik „Armieren statt Mehrfachspachteln“ erlaubt das Glätten rauher Untergründe wie Glasgewebetapete oder Buntsteinputz in einem Arbeitsgang. KOB AU microlith® Spachtelvlies zeichnet sich durch Dimensionsstabilität und gute Nassfestigkeit aus. KOB AU microlith® Spachtelvlies ist normal entflammbar und entspricht der Brandstoffklasse B2 nach DIN 4201-1.

Innen und außen einsetzbar.

Verarbeitung

Anstricharmierung:
 Die zu armierende Fläche gemäß VOB, Teil C, DIN 18363 bzw. BFS-Merkblättern vorbereiten. Anschließend bindemittelreiche, pastöse Dispersionsfarbe oder Glasgewebekleber satt aufstreichen, rollen oder spritzen. KOB AU microlith® Spachtelvlies von der Rolle oder als Zuschnitt in den noch nassen Anstrich falten- und blasenfrei mit einer Überlappung von ca. 5 cm Breite einbetten. Rolleninnenseite zur Wand verkleben und nicht gestürzt verarbeiten. Mittels Doppelschnitt trennen, beide Randstreifen entfernen und KOB AU microlith® Spachtelvlies auf Stoß nahtlos zusammenfügen. Stoßbereich bündig andrücken. Nahtbereich mit Einbettungsmaterial nachlegen und abglätten. Das durch das Entfernen der Randstreifen fehlende Einbettungsmaterial im Nahtbereich nachlegen und mit dem Tapezierspachtel die Stoßnaht planspachteln. Im Anschluss – im nassen Zustand – Einbettungsmaterial nochmals gleichmäßig auftragen.

KOB AU-Technik „Armieren statt Mehrfachspachteln“:
 Zur Erzielung glatter Flächen, geeignete Spachtelmasse maschinell oder manuell auf den Untergrund auftragen und mittels Zahnkelle der Zahnung 4x6x4 mm gleichmäßig durchkämmen. KOB AU microlith® Spachtelvlies mit der Hand leicht in die frische Spachtelmasse einlegen und mit Glättwerkzeug Zahnkellenstruktur außer im Bereich der Überlappung unterhalb des Vlieses vollständig verquetschen. Mit der nächsten Bahn ebenso verfahren, Doppelschnitt ausführen, oberen und unteren Abschnitt entfernen und Nahtbereich sauber glätten. Nach der vollständigen Durchtrocknung sollte die Fläche mit einer pigmentierten, lösemittelfreien Grundierung beschichtet werden, um die Saugfähigkeit herabzusetzen.

Strukturierte Untergründe >2,5 mm müssen vor – bzw. nachgespachtelt werden. Die Legung einer Musterfläche ist zu empfehlen.

Technische Daten	
Qualität	GlASFASERVlies
Farbton	weiß
Gewicht (DIN EN 29073 T1)	45 g/m ²
Dicke (DIN EN ISO 9073 T2)	≥ 0,41 mm
Faser Ø	13 µm
Bruchwiderstand längs (DIN EN 29073 T3)	140 N/50 mm
Bruchwiderstand quer (DIN EN 29073 T3)	105 N/50 mm
Brandverhalten (DIN EN 4201-1)	B2

Lieferform

Rollen der Abmessung: 1,00 m x 50 m

Arbeitsgeräte

- Rolle, Pinsel oder Spritzgerät, Tapezierspachtel
- Cuttermesser, Zahnkelle 4x6x4 mm, Glättwerkzeug

Materialbedarf

- Einbettungsmaterial je nach Verfahren
- Spachtelmasse: ca. 2,2 kg - 4,2 kg je nach Untergrund
- Glasgewebekleber oder pastöse Dispersion
ca. 400 – 500 ml/m²

Lagerung

trocken, kühl, in geschlossenen Räumen

Hinweis

Weiterführende Arbeiten unter Beachtung der jeweiligen Herstellervorschriften verrichten. Größere Rautiefen oder grobe Unebenheiten sind vor Ausführung der KOB AU-Technik „Armieren statt Mehrfach-spachteln“ durch eine Kratzspachtelung zu beseitigen

Notizen